

Umbau Briefzentrum Mülligen

Ausgangslage

Mit dem Umbau des Postbetriebzentrums Mülligen wurde auf der Ostseite die bestehende Gleisharfe abgebrochen und ein asphaltierter Platz für den Warenumsschlag erstellt. Das anfallende Oberflächenwasser sollte in diesem Bereich neu in einem Versickerungsbecken gesammelt und versickert werden.

Auf der Nordseite des Gebäudes wurden die bestehenden Gleisanlagen den geänderten Bedürfnissen angepasst. Die neue Perronanlage wurde überdeckt. Das Dachwasser wurde über einen Sickerstrang unter der Rampe in den Untergrund geleitet.

Auftrag

Die Emch+Berger AG Zürich wurde am 7. August 2004 von der Schweizerischen Post vertreten durch den Generalplaner Theo Hotz AG mit der Ausarbeitung einer Versickerungslösung für das anfallende verschmutzte Abwasser auf dem Bahnrampendach und dem Lastwagenumschlagplatz des Warenausgangs beauftragt.



Place

Zürich

Client

Die Schweizerische PostImmobilien

Period: 2004 - 2006

Budget: 300'000 CHF

Fee: 60'000 CHF

Architect

Theo Hotz AG

Delivered services

- Bauprojekt und Submission
- Ausführungsplanung
- Baukoordination (Bahnanlage)
- Baukontrolle (Hochbau)

Specifications

- Gebäudevolumen: 950'000 m³
- Gebäudegrundriss: 310 m x 170 m
- Umschlag: 380'000 Briefbehälter